



KULTURFÖRDERBERICHT 2017

DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

der erste Kulturförderbericht des Landes Nordrhein-Westfalen ist im Jahr 2007 erschienen und hat rückblickend die Haushaltsjahre 2005 und 2006 beleuchtet. Nun liegt der elfte Kulturförderbericht vor. Er erreicht Sie in ungewohnter Form, denn wir haben uns entschieden, den Bericht über das Jahr 2017 als Download zu veröffentlichen. Wie gewohnt werden Sie detailliert über die Verteilung der Mittel des Kultur- etats informiert und, wie es sich bewährt hat, werden besondere Förderungen und Ereignisse noch einmal hervorgehoben und ausführlich dargestellt.

Die Auswahl fällt – wie jedes Jahr – schwer, denn im ganzen Land arbeiten Künstlerinnen und Künstler, Kultureinrichtungen und -initiativen an herausragenden, überraschenden und bewegenden Ideen und Projekten.

Ich freue mich, dass wir diese in der seit Sommer 2017 laufenden Legislaturperiode durch zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Mio. € besser unterstützen können. Der Kulturförderbericht über das Jahr 2018 wird im Einzelnen zeigen, mit welchen Konzepten und Schwerpunkten wir begonnen haben, die Möglichkeiten für Kunst und Kultur in Nordrhein-

Westfalen zu erweitern. Wir haben zum Haushalt 2019 die (Veranschlagungs-) Struktur der Einnahmen und Ausgaben des Kulturhaushaltes verändert. Um die Entwicklung des Kulturhaushalts auch künftig nachvollziehbar abzubilden, sollte die Form des Kulturförderberichts des Landes Nordrhein-Westfalen überdacht werden.

Ich bin sicher, dass wir eine gute Lösung finden und Ihnen im nächsten Jahr einen informativen, ausführlichen und gut gestalteten Bericht – dann auch wieder gedruckt – vorlegen können.



J. Pfeiffer-Poensgen

Isabel Pfeiffer-Poensgen,
Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

60 JAHRE FÖRDERPREIS DES LANDES NRW FÜR JUNGE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Wer sich für eine künstlerische Karriere entscheidet, kann Förderung gut gebrauchen. Insbesondere junge Künstlerinnen und Künstler können in der frühen Phase ihres Schaffens oft noch nicht von den Einnahmen ihrer Kunst leben und beginnen erst, Zugang zu den Netzwerken der Kunstschaffenden zu gewinnen. Der Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge Künstlerinnen und Künstler wurde 1957 ins Leben gerufen, um herausragende Nachwuchstalente in Nordrhein-Westfalen beim Aufbau ihrer künstlerischen Laufbahn zu unterstützen.

DER BLICK ZURÜCK MACHT JUNGEN TALENTEN MUT

Angesichts der zahlreichen renommierten Preisträgerinnen und Preisträger aus den vergangenen 60 Jahren darf die Historie des Preises als Erfolgsgeschichte gewertet werden. Andreas Gursky, Dieter Wellershoff, Pina Bausch, Andrea Breth, Hans Peter Zimmermann, Thomas Ruff, Christoph Schlingensiefel oder Tom Tykwer wurden ausgezeichnet und spiegeln mit ihrer weiteren künstlerischen Entwicklung das gute Gespür der Jurys. Seit

1957 wurden mit dem Förderpreis viele junge Kunstschaffende dazu ermutigt, die Kulturlandschaft Nordrhein-Westfalens mit ihren Projekten zu bereichern.

EIN BESONDERER JAHRGANG EINES BESONDEREN PREISES

Die Preisverleihung des Kulturförderpreises 2017 war angesichts des runden Jahrestages nicht nur für die 16 Preis-

trägerinnen und Preisträger ein außergewöhnlicher Abend. Ministerpräsident Armin Laschet überreichte den renommiertesten Kulturpreis des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im K21 Ständehaus, bei der auch zahlreiche „Ehemalige“ aus sechs Jahrzehnten anwesend waren. Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen stellte die Ausgezeichneten des Jahrgangs 2017 vor und würdigte ihre Werke und Leistungen. In den sieben Sparten Bildende Kunst, Literatur, Musik, Film, Theater, Architektur und Medienkunst wurden jeweils zwei Preise mit einer Dotierung von 7.500 Euro vergeben.



Bild: Land NRW/Ralph Sondermann 2017

DIE HAUPTPREISE 2017

Bildende Kunst

Sarah Kürten, Düsseldorf
Alexander Wissel,
Düsseldorf

Literatur

Bastian Schneider, Köln
David Krause, Kerpen

Musik

Rhea Pickios, Bergisch
Gladbach / Athen
**Sören Golz &
Ivan Danilov**, Wuppertal

Theater

Mario Simon,
Dortmund
Marissa Möller,
Duisburg

Film

**Lina Sieckmann &
Miriam Gossing**,
Köln
Miguel Müller-Frank,
Köln

Medienkunst

Johannes Bendzulla,
Düsseldorf
Nico Joana Weber, Köln

Architektur

Oliver Oscar Wenz, Köln
Abraham Klagsbrun, Köln

WIEDERERÖFFNUNG DES MUSEUMS AUGUST MACKE HAUS IN BONN

Auch wenn August Macke schon im Alter von 27 Jahren in den Anfängen des Ersten Weltkriegs starb, gehört er zu den prägenden Künstlern der Moderne und gilt als Vater des Rheinischen Expressionismus. Seine bekanntesten Werke entstanden im Wohn- und Atelierhaus in der Bonner Nordstadt. Viele der typischen farbkraftigen Gartenbilder spiegeln das Haus und seine Umgebung wider. Um dem großen Publikumsinteresse und den Anforderungen an einen modernen Museumsbetrieb gerecht zu werden, wurde nun an der zentralen Stelle von August Mackes Schaffen feierlich ein Erweiterungsbau eröffnet.

NEUE MÖGLICHKEITEN IM ANBAU

Auf einem 600 Quadratmeter großen Grundstück entstand nach Plänen des Bonner Architekturbüros Schommer ein Anbau, der auf fünf Etagen insgesamt 785 Quadratmeter Fläche bietet und sich L-förmig um den Garten erstreckt. Der Neubau schafft nun Raum für alles, was ein zeitgemäßes Museum benötigt. Dazu gehören Museumspädagogik und Bibliothek, Kasse und Garderobe, der Museumsshop und ein Café. Auch Büros für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lagerflächen für Kunstwerke, Archivalien und Veranstaltungsmobiliar

finden hier ihren Platz. Das große Foyer bietet den richtigen Rahmen für Ausstellungseröffnungen und andere Kultur-Veranstaltungen. Zentral für die Weiterentwicklung des Museums sind die nun vorhandenen größeren Flächen für Wechselausstellungen rund um Moderne und Expressionismus. Pro Jahr sind zwei bis drei Ausstellungen geplant. Die Gesamtbaukosten von 6,5 Millionen Euro wurden von Bund, dem Land Nordrhein-Westfalen, der August-Macke-Stiftung, dem Landschaftsverband Rheinland und der NRW-Stiftung getragen.

DAS KÜNSTLERHAUS ALS BIOGRAFISCHES MUSEUM

Das renovierte August Macke Haus beleuchtet in einer neu konzipierten Dauerausstellung künftig den Menschen August Macke, seine Familie, seinen künstlerischen Reifeprozess und sein Engagement in der Kulturpolitik des Kaiserreichs. Die behutsame Inszenierung der Wohnfläche und des Dach-Ateliers schafft einen authentischen Rahmen für moderne multimediale Präsentationsformen.

Ein Highlight in der Dauerausstellung ist das Gartenbild, das den Garten des Hauses zeigt.

August Macke
Gartenbild, 1911

Öl auf Leinwand, 70 x 88 cm

Kunstmuseum Bonn

Dauerleihgabe des

Landes NRW seit 2017

Foto: David Ertl



DIE MEILENSTEINE DES AUGUST-MACKE-HAUSES

1911 bis 1914

Lebens- und Arbeitsmittelpunkt von August Macke

1979

Verkauf des Hauses

1988

Rettung durch Bonner Bürgerinnen und Bürger

1991

Beginn der Nutzung als Gedenk- und Forschungsstätte

1994

Erwerb durch die neugegründete „Stiftung August Macke Haus der Sparkasse in Bonn“

2004

Erwerb eines Nachbargrundstücks durch die Stiftung

2015

Baubeginn Erweiterungsbau

2017

Eröffnung von Erweiterungsbau und Wohnhaus

DER PREIS „KINDER- UND KULTURLAND NRW 2017“ FÜR KULTURELLE BILDUNG

Mit der Auszeichnung „Kinder- und Kulturland NRW“ würdigte die Landesregierung innovative Ansätze in der kulturellen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit insgesamt 90.000 Euro.

Neben Projekten einzelner Kultureinrichtungen und Initiativen werden auch Kommunen für Gesamtkonzepte ausgezeichnet, die Akteurinnen und Akteure vor Ort oder verschiedene Kommunen vernetzen, um den kulturellen Bewegungsraum von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu erweitern. 2017 wurden die drei Städte Gütersloh, Kamp-Lintfort und Minden mit jeweils 15.000 Euro honoriert und von Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen bei einer Festveranstaltung im Landestheater Neuss geehrt.

„Alle Kinder und Jugendlichen müssen Zugang zu kulturellen Angeboten erhalten. Dafür braucht es die Zusammenarbeit und das Engagement vieler Akteure.“

Isabel Pfeiffer-Poensgen,
Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW



DIE AUSGEZEICHNETEN KOMMUNEN 2017

Gütersloh hat seit 2014 in einem breit angelegten partizipativen Prozess einen Kulturentwicklungsplan (KEP) entwickelt, in dem das Konzept für die Kulturelle Bildung ein wesentlicher Baustein ist. Der Dialogprozess wurde so aufgebaut, dass die Interessen und Vorstellungen möglichst vieler Akteurinnen und Akteure aus diesem Bereich einfließen konnten. Das daraus entstandene Konzept beschreibt die Handlungsstränge Beratung, Vernetzung, Weiterentwicklung, Neuentwicklung und finanzielle Absicherung. Insbesondere das Themenfeld Integration wird als Schwerpunkt ausgewiesen.

Kamp-Lintfort arbeitet seit 2015 daran, Kindertageseinrichtungen, Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen mit Künstlerinnen und Künstlern zu vernetzen und Kinder und Jugendliche aktiv zu beteiligen. Das so gewachsene Gesamtkonzept zeichnet sich u.a. durch ein großes Engagement im Kinder- und Jugendtheater aus. Allen Vorschulkindern sowie allen Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen wird einmal pro Jahr ein kostenloser Theaterbesuch ermöglicht. Die neue Mediathek verbindet mit vielseitigen Angeboten und Orten der Begegnung alle Altersgruppen.

Minden wurde bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet. 2008 wurde das erste Kulturkonzept im Rat verabschiedet und seitdem jedes Jahr in einem planvollen und konsequenten Prozess von Politik und Verwaltung erweitert. Heute gibt es für alle Altersstufen gute und spannende Angebote. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verankerung der kulturellen Bildung in den Schulen. Regelmäßige Projektbörsen erleichtern die Vernetzung der Schulen untereinander sowie mit künstlerischen Partnerinnen und Partnern.

LUTHERJAHR 2017 – „DER GETEILTE HIMMEL“ IM RUHRGEBIET

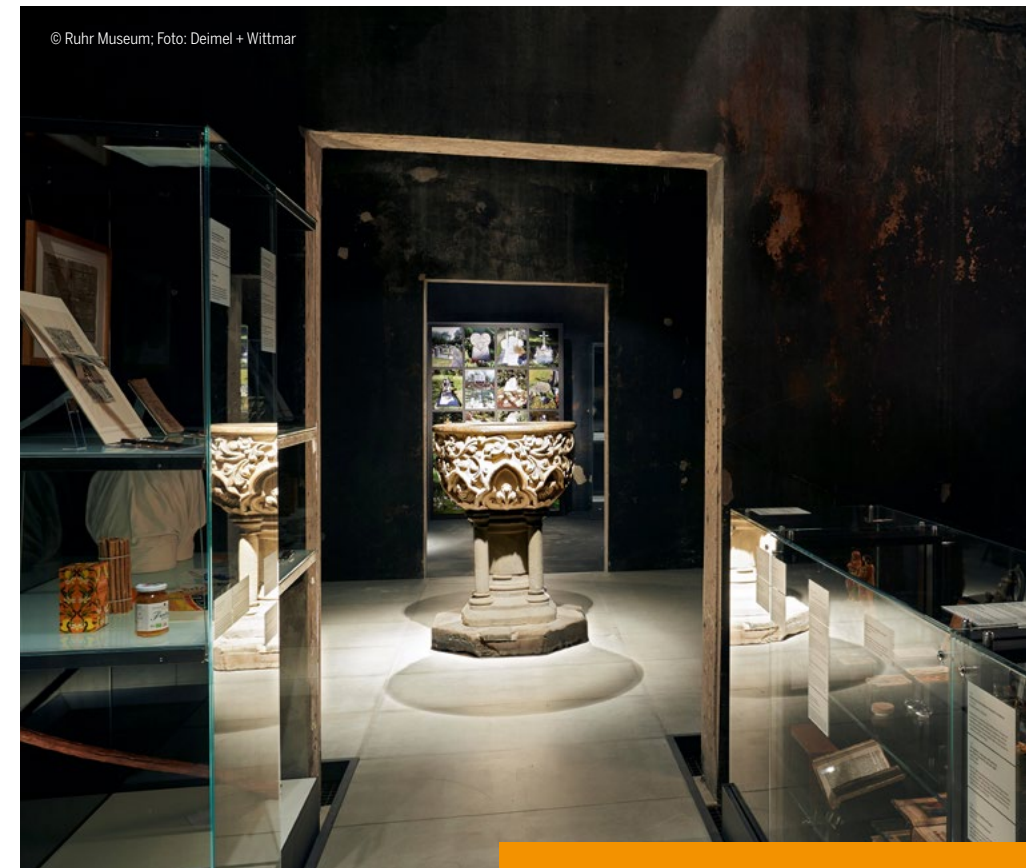
Am 17. Oktober 2017 ehrte der Landtag das 500. Jubiläum der Reformation in einem Festakt mit den drei Evangelischen Landeskirchen in Nordrhein-Westfalen. Am 31. Oktober wurde der Reformationstag anlässlich des runden Jahrestages einmalig zu einem gesetzlichen Feiertag in Nordrhein-Westfalen. Aber schon ein ganzes Jahr vor diesem Schlusspunkt hatte das Ruhrgebiet das Jubiläum mit einem vielfältigen und umfangreichen Veranstaltungsprogramm gefeiert.

Mit insgesamt 134 kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen unter dem Titel „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ realisierten das Forum Kreuzeskirche Essen, das Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck und das Essener Ruhr Museum auf Zollverein gemeinsam das landesweit größte Projekt zum Reformationsjubiläum. Neben der Person und dem Wirken Luthers, der Reformation im Dialog, Bildern und Bauten sowie dem ökumenischen Glaubensbekenntnis steht vor allem die religiöse Vielfalt im Blickpunkt, die mit etwa 230 Religionsgemeinschaften in keiner anderen Region Deutschlands so hoch wie in Nordrhein-Westfalen ist. Vielfältig ist

auch die Bandbreite der Formate mit Ausstellungen, Workshops, Vorträgen, Konzerten, Filmen, Theateraufführungen, Exkursionen und liturgischen Veranstaltungen an verschiedensten Punkten im Ruhrgebiet. Die Reihe wurde durch das Förderprogramm „Reformationsjubiläum 2017“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen gefördert.

DIE ZENTRALE AUSSTELLUNG TEILT RELIGIÖSE VIELFALT.

Ein Highlight im Veranstaltungsjahr war die zentrale Ausstellung im Ruhr Museum auf dem Welterbe Zollverein. Mit fast 1.000 zum Teil erstmals ausgestellten Exponaten aus über 150 Museen, Kirchen, Bibliotheken und Archiven zeigte sie in zehn Kapiteln die Entwicklung der Religionen und Konfessionen an Rhein und Ruhr vom Spätmittelalter bis heute auf. Vom friedlichen Miteinander und Gegeneinander von Katholiken und Protestanten in der Reformationszeit über die verschiedenen Migrationsbewegungen der Historie bis zur bunten Religionslandschaft von heute spannt sich der Bogen.



DIE RUHRBÜHNEN GEHEN GEMEINSAM AUF DIE REISE

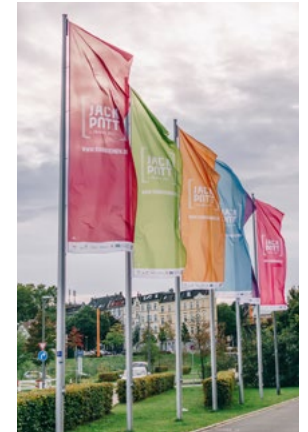
Mit „JackPott“ feierte am 1. Oktober 2017 nicht nur das neue Format einer Theaterreise durch sieben Städte des Ruhrgebiets Premiere. Es war auch der erste Auftritt der RuhrBühnen, die zukünftig als Theater-Netzwerk der Metropole Ruhr die künstlerische Vielfalt des Ruhrgebiets gemeinsam in allen Facetten zeigen wollen.

Mehr als 100 Schauspieler, Tänzer und Musiker sowie zahlreiche Chöre entführten die 1.110 Gäste mit „JackPott“ auf eine zufällige Entdeckungsreise in die Theaterlandschaft Ruhr – mit Schauspiel, Tanz, Musik, Performance und Sound. Nach dem gemeinsamen Auftakt in der Bochumer Jahrhunderthalle ging es für jede Besucherin und jeden Besucher über den Tag zu drei von zehn Aufführungen. Zu welchen, wusste niemand im Voraus – jede Aufführung war ein Blind-Date. Gemeinsamer Schlusspunkt aller Theaterreisen war dann abends wieder die Jahrhunderthalle, wo die RuhrTriennale zu einem musikalischen Ausklang und einem gemeinsamen Abendessen einlud.

Die gemeinsame Veranstaltung des Regionalverbands Ruhr mit den RuhrBühnen, der Kultur Ruhr GmbH und der Ruhr Tourismus GmbH wurde gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen sowie aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



„Wir sind Schmidt. Ein deutsches Sittengemälde“ von Regisseurin Susanne Zaun im Schlosstheater Moers.



DIE RUHRBÜHNEN

Schauspielhaus Bochum
Theater Dortmund
Deutsche Oper am Rhein
PACT Zollverein
Theater und Philharmonie Essen
Musiktheater im Revier Gelsenkirchen
Theater Hagen
Schlosstheater Moers
Ringlokschuppen Ruhr
Theater an der Ruhr
Theater Oberhausen

STADT.LAND.TEXT

NRW 2017

Im Mittelalter war der Stadtschreiber eine feste kulturelle Instanz, die das Lebensgefühl und die wichtigsten Ereignisse der Stadt in Worte fasste. Zum 20-jährigen Jubiläum der Regionalen Kulturpolitik knüpft das Projekt **stadt.land.text NRW 2017** ganz bewusst an diese Tradition an, um den Kulturregionen Nordrhein-Westfalens neue Stimmen und Ausdrucksformen zu geben.

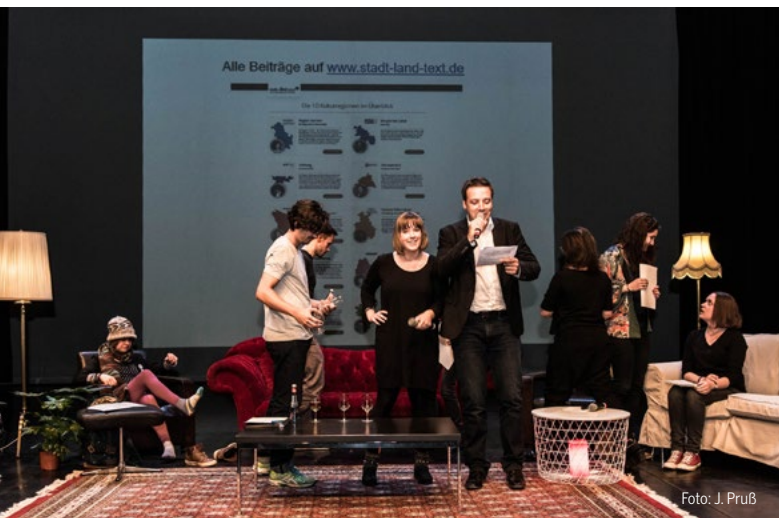
Zehn Künstlerinnen und Künstler, Autorinnen und Autoren wurden vier Monate lang mit einem Stipendium von 1.000 Euro pro Monat und einem Wohnsitz in der jeweiligen Region unterstützt, um den Alltag und die kulturelle Vielfalt im wahrsten Sinne des Wortes zu beschreiben. Das Projekt lief von Juli bis Oktober 2017, die Vielfalt der Ausdrucksformen reicht von der „Pottcam“ über Kurzgeschichten bis zum Reise-Tagebuch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von einer Jury aus über 200 Bewerbungen ausgewählt, die Ergebnisse der Arbeit wurden in zahlreichen Lesungen und Veranstaltungen vorgestellt und sind unter www.stadt-land-text.de online zu finden.



Der Parlamentarische Staatssekretär Klaus Kaiser beim Abschlussfest am 18. Oktober 2017.



Bergfeld am 31. August 2017.



Abschlussfest am 18. Oktober im Tanzhaus NRW.

DIE REGIONSSCHREIBERINNEN UND -SCHREIBER VON STADT.LAND.TEXT

Aachen

Slavica Vlahovic

Bergisches Land

Dimitri Manuel Wäsch

Hellweg

Matthias Jochmann

Münsterland

Claudia Ehlert

Niederrhein

Deborah Kötting

Ostwestfalen-Lippe

Theresa Hahl

Rheinschiene

Marie-Alice Schultz

Ruhrgebiet

Melanie Huber

Sauerland

Christian Caravante

Südwestfalen

Lisa Kaufmann

BEDEUTENDE ANKÄUFE 2017



Liesborner Evangeliar Kreis Warendorf

Mit dem Liesborner Evangeliar, das um das Jahr 980 entstand, kehrt ein nationaler Kulturschatz an seinen Entstehungsort zurück und wird nach einer Neukonzeptionierung des Hauses zukünftig dauerhaft im Museum Abtei Liesborn ausgestellt.

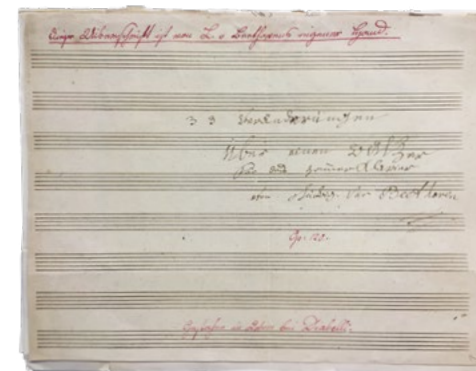
Die 169 Blätter mit den Texten der vier Evangelien sind eines von wenigen vollständig erhaltenen ottonischen Evangelien aus einem westfälischen Kloster. Sie gelten als eines der herausragenden Zeugnisse der Geschichte und Kultur Westfalens. Mit der Auflösung der Abtei 1803 begann eine Weltreise des Evangeliers durch verschiedene private Besitze rund um die Welt. Mehrere Anläufe zur Wiederbeschaffung seit den 1980er Jahren scheiterten, nun konnte das Liesborner Evangeliar für 3 Millionen Euro von einer Kunstsammlerin in den USA erworben werden. Der Rückkauf durch den Kreis Warendorf wurde durch eine gemeinsame Anstrengung mit der Sparkasse Münsterland Ost, dem Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen, der Ernst von Siemens Kunststiftung, der Kulturstiftung der Länder, der Kunststiftung NRW, der Rudolf-August Oetker-Stiftung, des Bistums Münster, des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe sowie des Vereins der Freunde und Förderer des Museums Abtei Liesborn ermöglicht. (Quelle: Pressemeldung MKW)

Titelblatt Diabelli-Variationen

Beethoven-Haus Bonn

Die Diabelli-Variationen gelten neben den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach als der bedeutendste Variationszyklus der Musikgeschichte. Der Wiener Musikverleger und Komponist Anton Diabelli bat 1819 eine Vielzahl von Komponisten, für einen Sammelband eine Walzer-Variation über ein Thema aus seiner Feder zu schreiben.

Über 80 Musiker kamen dieser Bitte nach – darunter Czerny, Hummel, Moscheles, Schubert und Liszt. Beethoven verweigerte sich und schrieb dann vier Jahre später seinen eigenen Zyklus mit gleich 33 Variationen. Sein letztes großes Klavierwerk op. 120 bedeutete eine Revolution der Klaviermusik und stellt selbst für virtuose Pianistinnen und Pianisten eine große technische und musikalische Herausforderung dar. Bis 2009 konnte das Beethoven-Haus Bonn mit breiter privater Unterstützung bereits das Originalmanuskript der Diabelli-Variationen erwerben, eine der faszinierendsten Beethoven-Handschriften überhaupt. Nun konnte das noch fehlende Titelblatt im Rahmen einer Auktion in Berlin hinzugefügt werden. Finanziert wurde der Kauf durch die Förderung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder, des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Gielen-Leyendecker-Stiftung und einer privaten Spende. (Quelle: <http://www.musik-heute.de/15311/beethoven-haus-ersteigert-titelblatt-der-diabelli-variationen/> aus Material-Mappe MKW)



Ludwig van Beethoven,
Eigenhändiges Titelblatt
der Diabelli-Variationen
op. 120
© Beethoven-Haus

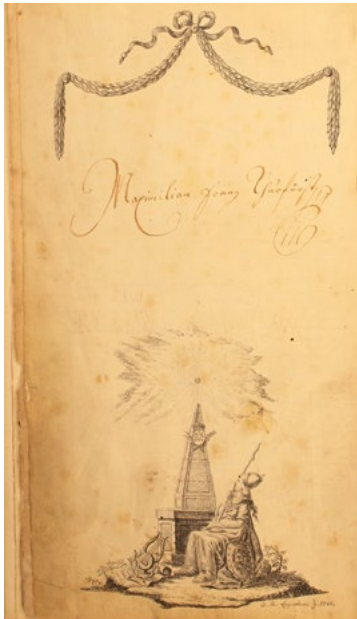
Sammlung der Bonner Lesegesellschaft

Beethoven-Haus Bonn

Die Bonner Lesegesellschaft – später Lese- und Erholungsgesellschaft oder kurz „Lese“ – wurde 1787 von Bürgern gegründet, um der Bevölkerung den Zugang zu Büchern, Kunst und Bildung zu eröffnen.

Federzeichnung von Joseph Michael Laporterie im Gästebuch der Lese-Gesellschaft von 1788, darüber eigenhändige Unterschrift von Kurfürst Max Franz
© Beethoven-Haus

Aus diesen Anfängen erwuchs eine der wichtigsten privaten Kulturinitiativen in Bonn. Die Mitglieder erwarben nicht nur Bücher, sondern bauten auch eine umfangreiche Sammlung von Gemälden auf und förderten zeitgenössische Maler und Komponisten mit ihren Aufträgen. Dazu gehörte auch Ludwig van Beethoven, der in der Bonner Lese viele Freunde, Förderer und Lehrer fand. Rund hundert Jahre nach ihrer Gründung waren es ganz maßgeblich Mitglieder der Lese, die das Beethoven-Haus initiierten und damit die Grundlage für das Andenken an den großen Sohn der Stadt schufen. In der kulturhistorisch bedeutsamen Sammlung der „Lese- und Erholungsgesellschaft“, die nun vom Beethoven-Haus erworben wurde, sind viele dieser prägenden Persönlichkeiten der Bonner Kulturgeschichte vom späten 18. bis frühen 20. Jahrhundert porträtiert. Ermöglicht wurde der Kauf der kompletten Kunstsammlung – bestehend aus etwa dreißig Gemälden, zwanzig Grafiken und zahlreichen historischen Fotografien – sowie des Bücherbestands durch die Kulturstiftung der Länder, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. (Quelle: <https://www.beethoven.de/sixcms/detail.php/93052>)



BEDEUTENDE AUSSTELLUNGEN 2017

Afro-Tech Fest

Dortmunder U & verschiedene Orte, Dortmund
20.10. - 28.10.2017

Zum Auftakt der internationalen Ausstellung „Afro-Tech and the Future of Re-Invention“ des HMKV (Hardware MedienKunstVerein) im Dortmunder U schaffte die Festivalwoche mit Gesprächen, Vorträgen, Filmvorführungen, Performances, DJ-Sets, Konzerten und Workshops vielfältige Gelegenheiten, um die Themen, Motive und neuen Perspektiven der Ausstellung gemeinsam zu diskutieren, zu vertiefen und zu erleben.

Die Werke aus Medienkunst, bildender Kunst, Film und Fotografie sowie Beiträge aus Popkultur und digitaler Kultur beschäftigten sich mit den vom Afrofuturismus inspirierten spekulativen Zukunftsvorstellungen sowie mit aktuellen Entwicklungen im Bereich digitaler Technologien, die nach eigenen Regeln funktionieren und nicht den dominierenden Narrativen des Westens folgen. Ziel war es, Afrika als Kontinent der technologischen Innovation zu präsentieren und einen differenzierten Blick auf aktuelle medienkünstlerische Entwicklungen in Afrika und der Diaspora zu werfen. Viele der künstlerischen Positionen und Projekte wurden noch nie vorher in Nordrhein-Westfalen gezeigt.

Audioguide-Workshop mit
Philipp Khabo Koepsell und der
Africa Positive Youth.
Foto: Bande für Gestaltung



Otto Dix „Der böse Blick“

K20, Düsseldorf

11.02. – 28.05.2017

Der berühmte Maler Otto Dix (1891 – 1969) kam mittellos aus Dresden und verbrachte von Herbst 1922 bis November 1925 intensive Schaffensjahre in Düsseldorf, bevor es ihn dann nach Berlin zog.

Als Mitglied der revolutionären Künstlergruppe Das Junge Rheinland entwickelte er während dieser Zeit seine unverkennbare kritische Handschrift, die aus der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts nicht mehr wegzudenken ist. Vom expressiv-veristischen Dadaisten wandelte er sich zum neusachlichen Porträtisten, der seine Mitmenschen auf der Leinwand fixierte. Dieser künstlerisch wie menschlich prägenden Phase widmete die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen mit „Otto Dix – Der böse Blick“ die erste monografische Ausstellung. Die Ausstellung mit etwa 200 Gemälden, Aquarellen und Grafiken aus nationalen und internationalen Sammlungen wurde im Anschluss in der Tate Liverpool gezeigt. (Quelle: Pressemitteilung Kunstsammlung)

Rebecca Horn „Hauchkörper als Lebenszyklus“

Lehmbruck-Museum, Duisburg

24.11.2017 – 02.04.2018

Die 1944 geborene Rebecca Horn gehört ohne Zweifel zu den wichtigsten Künstlerinnen Deutschlands. Für ihr Lebenswerk wurde sie mit dem renommierten, seit 1966 vergebenen Wilhelm-Lehmbruck-Preis und einer Ausstellung im Duisburger Lehmbruck-Museum geehrt.

In der Ausstellung zeigten über fünfzig Werke aus unterschiedlichen Schaffensperioden und Medien die Vielfalt von Rebecca Horns Arbeit auf, die von Skulptur bis zu Performance, Bildhauerei, Poesie, Malerei und zuletzt auch großen Opernproduktionen reicht. Zu den breit gefächerten Exponaten gehörten Dokumentationen ihrer Performances, Filme, Aquarelle, Malereien und Installationen. Erstmals zu sehen war ihre neueste Werkgruppe „Hauchkörper“ aus dem Frühjahr 2017 mit vier Skulpturen aus eleganten goldenen Speeren, die sich langsam wiegend bewegen und damit eine meditative Ruhe verbreiten.

Carmen Herrera „Lines of Sight“

K20, Düsseldorf

02.12.2017 – 08.04.2018

Die kubanisch-amerikanische Künstlerin Carmen Herrera zählt zu den Pionierinnen der geometrischen Abstraktion in Amerika.

Erst mit 89 Jahren wurde sie vom Kunstmarkt entdeckt, auch mit ihren über 100 Jahren schafft sie in ihrem New Yorker Atelier bis heute kraftvoll radikale Farbflächenbilder, die nichts von ihrer Signalwirkung verloren haben. Ob rund, eckig oder rautenförmig, mit scharfer Linienführung und klaren, bestechenden Farben – die Werke Carmen Herreras ziehen den Betrachter in ihren Bann. In ihrer wohl wichtigsten Serie „Blanco y Verde“ (1959–1971) lotet sie mit grünen und weißen Farbflächen experimentell die Grenzen der Malerei aus. Die bisher größte Ausstellung zeigte rund 70 Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik und Skulptur von 1947 bis 2017. Realisiert wurde sie vom Whitney Museum of American Art, New York, die Präsentation in Düsseldorf war Ergebnis einer Kooperation mit der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen.

KULTURFÖRDERUNG IN ZAHLEN 2017

Auf den folgenden Seiten wird die Verteilung der Mittel des Kulturetats 2017 dargestellt (Kapitelnummer 07 050 im Haushaltsplan des Landes; ab 2018 06 050). In den folgenden Überschriften finden Sie teilweise die genaue Haushaltsstelle oder die so genannte Titelgruppe ausgewiesen. Die Titelgruppen werden als „TG“ in den Überschriften der entsprechenden Abschnitte abgekürzt. Um das Zahlenwerk überschaubar zu halten, sind nicht alle geförderten Einzelprojekte, sondern in der Regel nur diejenigen aufgeführt, die im Jahr 2017 mindestens eine Förderung von 20.000 Euro erhalten haben.

Aufgrund einiger haushaltssystematischer Umstellungen im Zusammenhang mit der Einführung von EPOS.NRW weicht die Darstellung zum Teil gegenüber der Auflistung der Vorjahre ab.

EIGENE EINRICHTUNGEN, ALLGEMEINE ZUSCHÜSSE, PREISE UND SONSTIGE KOSTEN

Ausgaben in
EUR 2017

Zuschuss Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen (685 20)	11.651.158
Zuschuss Stiftung Museum Schloss Moyland (685 30)	2.981.000
Zuschuss Lippisches Landesmuseum Detmold (685 40)	215.000
Zuschuss Stiftung Insel Hombroich (686 20)	961.000
Zuschuss zu den Betriebskosten der Kohlenwäsche/Ruhr Museum (686 30)	994.823
Zuschuss Institut für Bildung und Kultur e.V. (Kubia, Remscheid) (686 40)	300.000
Kultursekretariate (633 10)	2.249.706
NRW KULTURsekretariat Wuppertal	1.201.256
Kultursekretariat NRW Gütersloh	1.048.450
Sonstige Erstattungen (633 00)¹	12.271
Gewährung von Ehrensold (681 00)	144.700
Zuschuss an Kulturbüros und Verbände (685 10)	1.170.281
LAG Soziokultureller Zentren Nordrhein-Westfalen e.V., Münster	268.600
NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V., Dortmund	298.565
Frauenkulturbüro NRW e.V., Krefeld	330.400
Gesellschaft für zeitgenössischen Tanz NRW e.V., Köln - nrw landesbüro tanz, Köln	152.000
Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn	120.716
Zuschuss Europäisches Übersetzer-Kollegium Nordrhein-Westfalen e.V., Straelen (685 50)	248.800
Anteiliger Zuschuss des Landes für die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (685 51)	5.445.000
Anteiliger Zuschuss des Landes für die Kulturstiftung der Länder (685 52)	2.132.820
Mitgliedsbeiträge des Landes (685 54)²	7.999
Anteil des Landes an der Abgeltung der Bibliothekstantieme (685 55)	3.277.433
Kostenerstattung für die Aufgaben nach dem Pflichtexemplargesetz (685 56)	1.682.925
Bonn	446.062
Düsseldorf	502.164
Münster	734.699
Sächliche Verwaltungsausgaben/Sonstige Kosten (427 00, 429 00, 547 10, 711 10) u.a.	5.750.941
Verlagspreis NRW	25.518
Landesprogramm zur Massenentsäuerung von Archivgut in Zusammenarbeit mit den Landschaftsverbänden	795.021
Förderung des Digitalen Archiv NRW (DA)	970.445
Bauunterhaltungsmaßnahmen/Kleine Neu- Um und Erweiterungsbauten an den Gebäuden der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen	1.497.970
Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge Künstlerinnen und Künstler (539 10)	125.039
Weiterentwicklung Internetportal Kulturrucksack, FTK Forschungsinstitut Dortmund	25.048
Werkvertrag Büro Medienwerk, HMKV Dortmund	59.200

EIGENE EINRICHTUNGEN, ALLGEMEINE ZUSCHÜSSE, PREISE UND SONSTIGE KOSTEN

	Ausgaben in EUR 2017
Kulturmarketing (u.a. Hosting und Redaktion kultur.kenner) u.a.	381.826
Landeskulturbericht (Druck, Layout, Versand, Fachkonferenz)	137.777
sächliche Verwaltungsausgaben Kunsthau NRW (Kornelimünster)	301.628
sächliche Verwaltungsausgaben der Büchereifachstelle Düsseldorf	30.000
Kunstwerke bei Landesbauten / Auslobung von Wettbewerben (Eltern-Kind-zentrum Bochum/ Justizzentrum Bochum)	90.245
Munzinger Archiv	78.729
Sachausgaben im Zusammenhang mit den Förderprogrammen Kultur und Schule sowie Kultur- rucksack (z.B. Internetportal Kulturrucksack, Fortbildungen Kultur und Schule)	301.223
Sachausgaben im Zusammenhang mit der Musikförderung (z.B. Orchesterpraktika Orchester- zentrum Dortmund; MCO Akademie Orchesterzentrum)	222.000
Verband der Restauratoren, Werkvertrag zur Umsetzung des Programms Substanzerhalt Bildende Kunst	65.221
Erstellung Landeskulturbericht (Druck, Layout etc.)	137.777
Sachausgaben Kunsthau NRW Kornelimünster	301.628
Aufwändungsersatz an die Stiftung Kunstsammlung - Darlehnsabwicklung Portigon Kunst - (547 20)	2.784.506,9
Ankauf von Kunstwerken für die Kunstsammlung NRW (812 10)	2.5413.274
Summe	44.551.692

- 1) Vertragliche Verpflichtung zur Unterhaltung des Schlossplatzes Detmold.
- 2) Beiträge für das Sekretariat des deutsch-französischen Kulturrats, Saarbrücken, und für den Deutschen Bühnenverein e.V., Köln.

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60/63)

	Ausgaben in EUR 2017
Kommunale Orchester u.a.	3.721.000
Düsseldorf	381.000
Köln	455.000
Bonn	304.000
Duisburg	264.000
Bochum	259.000
Essen	289.000
Bergische Symphoniker (Remscheid und Solingen)	240.000
Dortmund	224.000
Münster	193.000
Wuppertal	233.000
Bielefeld	144.000
Gelsenkirchen (Anteil für ehemaliges kommunales Orchester)	142.000
Hagen	167.000
Aachen	127.000
Niederrheinische Symphoniker (Krefeld und Mönchengladbach)	217.000
Orchesterzentrum Dortmund, Stipendien bei den Kommunalen NRW-Orchestern	72.000
Musikfeste in kommunaler und sonstiger Trägerschaft u.a.	1.200.900
Brühler Schlosskonzerte	150.000
New Jazz Festival Moers	150.000
Reihe m, Köln	25.000
Wittener Tage für Neue Kammermusik	27.500
Forum Alte Musik (musik und konzept e.V., Köln)	20.000
Festival Acht Brücken, Köln	90.000
Internationales Beethovenfest Bonn, Campus-Projekt	60.000
KLAENG-Festival, Jazzkollektiv Köln	23.000
ON – Neue Musik Köln	50.000
New Fall Festival – Einbindung nrw-Szene	30.000
Jazzfestival Viersen, Junior's Jazz Open	20.500
Festival NOW!, Philharmonie Essen	20.400
Hildener Jazztage	15.000
Festival Schönes Wochenende!, Tonhalle Düsseldorf	19.000
Festival Alte Musik, Knechtsteden	25.000
Beethoven-Jubiläumsgesellschaft - BTHVN 2020	234.000
Romanischer Sommer, Köln	20.000
Düsseldorf Festival	25.000
zakk, Düsseldorf, Lieblingsplatte	30.000
Stockhausen Stiftung Kürten, Konzerte anl. des 10. Todestages	20.000
Deutscher Chorverband, Chor.com 2017	125.000

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60/63)

Ausgaben in
EUR 2017

Orchesterförderung institutionell/Projekte u.a.	9.613.300
Nordwestdeutsche Philharmonie	2.471.000
Neue Philharmonie Westfalen	2.478.000
Philharmonie Südwestfalen	2.700.000
Musikfabrik NRW	682.000
Detmolder Kammerorchester	141.000
Folkwang Kammerorchester	179.730
Das Neue Orchester Köln (Ensembleförderung)	86.500
JazzPool NRW	29.000
Ensembleförderung Concerto Köln	88.000
L'arte del Mondo, Ensembleförderung	50.000
Mahler Chamber Orchester-Akademie in Zusammenarbeit mit dem Orchesterzentrum Dortmund	150.000
Ensembleförderung Kölner Kammerorchester	37.500
Jazz-Spielstätten-Programmpreis	42.000
Notabu-Ensemble Neue Musik Köln	20.000
Zentrum für Alte Musik, Köln	99.400
Ensemble e-mex, Essen Ensembleförderung	20.000
Jazzformation the dorf, Münster	40.000
Kölner Kammerchor Collegium Cartusianum	18.400
Ensemble Horizonte, Detmold - Forum neue Klänge	20.000
EOS Kammerorchester Köln - Ensembleförderung	20.000
Neue Philharmonie Westfalen - Sonderzuschuss zum Jubiläum	41.000
Musica Caemerata Lüdinghausen	25.000
Harmonie Universelle, Köln	20.000
Musikschulförderung¹	2.906.127
Pro-Kopf-Förderung kommunaler Musikschulen, von Musikschulen in sonstiger Trägerschaft u.a.	2.683.787
Musikschule der Stadt Aachen	36.047
Musikschule Beckum-Warendorf e.V.	51.163
Musikschule der Stadt Bergisch Gladbach	21.660
Musik- und Kunstschule Bielefeld	34.360
Musikschule Bocholt-Isselburg	28.272
Musikschule Bochum	51.756
Musikschule Bonn	45.122
Musikschule Frechen	56.122
Musikschule Dortmund	49.157
Niederrheinische Musik- und Kunstschule, Duisburg	29.902
Clara-Schumann-Musikschule, Düsseldorf	100.172
Folkwang Musikschule, Essen	55.210
Musikschule des Kreises Gütersloh	52.360
Städtische Musikschule Hamm	27.246
Musikschule Herne	20.406
Musikschule der Stadt Hilden	22.823

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60/63)

Ausgaben in
EUR 2017

Bergische Musikschule der Stadt Wuppertal	73.893
Rheinische Musikschule, Köln	27.565
Musikschule der Stadt Krefeld	23.359
Musikschule Kreis Kleve e.V.	21.945
Musikschule Langenfeld	35.933
Musikschule Leverkusen	22.025
Musikschule Lippstadt	22.070
Musikschule Marl	26.482
Musikschule Meerbusch	40.379
Musikschule Hochsauerlandkreis, Meschede	41.393
Musikschule Mönchengladbach	23.153
Musikschule Monheim	71.991
Musikschule der Stadt Münster	35.876
Musikschule der Stadt Neuss	46.364
Musikschule Kreis Neuss	20.075
Städtische Musikschule Paderborn	22.526
Musikschule Siegen	25.810
Musikschule Solingen gGmbH	35.192
Musik- und Kunstschule Velbert	59.474
Musikschule des Kreises Viersen	41.143
Projektförderungen	222.340
profil- und strukturbildende Projektmaßnahmen von div. Musikschulen	126.600
Landesverband der Musikschulen, Neue Modelle der Instrumentalpädagogik ab Klasse 5 „Eine MusikSchule für Alle“	37.180
Landesverband der Musikschulen, Verbesserung der musikalischen Bildung im Vorschulbereich, Zusammenarbeit mit KiTas	16.900
Berufsbegleitende Lehrgänge Elementare Musikpädagogik für Musikschullehrkräfte in NRW	41.660
Landesverband der Musikschulen, Geschäftsstelle	155.200
davon für Ersatzbeschaffungen	8.300
Landesmusikrat, Geschäftsstelle	494.500
davon für Instandhaltungsmaßnahmen	15.000
Landesmusikrat, Projektförderungen	472.000
Laienmusikwesen Projektförderungen² u.a.	504.000
Projektförderung Laienmusik (Landesmusikrat)	200.000
KinderOrchester NRW	94.000
Deutscher Musikrat, Bundeswettbewerb Jugend Musiziert in Paderborn	150.000
Landesmusikrat NRW, Zusatzförderung Studio Musikfabrik und Landesjugendensembles	60.000
Landesmusikakademie NRW e.V., Heek, diverse Projekte der Laienmusik	22.000

MUSIKPFLEGE UND MUSIKERZIEHUNG (TG 60/63)

Ausgaben in
EUR 2017

Landesmusikakademie NRW e.V., Heek, institutionell	883.000
davon für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten	28.000
Beethovenhaus Bonn, institutionell	628.835
davon für Ersatzbeschaffungen und Sammlungsankäufe	45.835
„NRW singt“	362.600
Chorverband NRW, Toni singt	146.700
Musikschule Neuss, Jedem Kind seine Stimme	45.900
Chorakademie am Konzerthaus Dortmund	170.000
Modellprojekte zur Förderung kultureller Vielfalt und Musikkulturen	460.930
Landesmusikrat, Projekte von Laienmusikvereinen für Flüchtlinge	160.000
Landesverband der Musikschulen, Angebote der Musikschulen für Flüchtlinge	269.800
weitere Projekte zur Inklusion und Integration	31.130
Stiftung Jedem Kind Instrumentalspiel, Tanzen, Singen (JeKits) (TG 63)	10.447.286
Förderung Breitenkultur (Laienmusik)³ u.a.	2.405.711
Förderprogramm Landesmusikrat	940.480
Kinder- und Jugendprojekte (Offene Jazzhausschule, Köln)	35.000
Bildungsmaßnahmen (Chorverband NRW)	453.680
Bildungsmaßnahmen (Volksmusikerverbund)	404.762
Bildungsmaßnahmen (LandesMusikVerband)	71.642
Bildungsmaßnahmen (Verband deutscher Konzertchöre)	83.681
Bildungsmaßnahmen (Landesfeuerwehrverband – Musikabteilung)	61.464
Bildungsmaßnahmen (Deutscher Harmonika Verband – LV NRW)	32.354
Bildungsmaßnahmen (Landesverband der Liebhaber-Orchester NRW)	40.408
Bildungsmaßnahmen (Blasmusikverband)	20.019
Bildungsmaßnahmen div. Laienmusikvereine unter 20.000 €	21.551
c/o pop, Nachwuchsförderung von Bands	20.500
Landesmusikrat, Brückenklang, interkulturelles Musikprojekt	190.650
Landesmusikrat, Kammermusikzentrum NRW, Aufbauförderung	19.320
Summe	34.255.389

1) Insgesamt werden 192 Musikschulen (kommunale und sonstige Träger siehe unten) mit einem so genannten Pro-Kopf-Zuschuss gefördert. Daneben werden im Einzelfall innovative Projekte gefördert.

2) Die Summe der Ist-Ausgaben liegt aufgrund von Verrechnungen mit Rückzahlungen niedriger als die o.a. ausgewiesenen Teilbeträge

3) Bei diesen Mitteln handelt es sich um zweckgebundene Einnahmen aus den Sportwetten.

FÖRDERUNG DER FILMKULTUR (TG 61)

Ausgaben in
EUR 2017

Filmfestivals	818.253
Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	348.000
Internationales Frauenfilmfestival (IFFF)	173.000
Duisburger Filmwoche	131.000
Film+	37.500
Film- und Musikfest Bielefeld	30.000
Soundtrack Cologne	39.400
Unlimited	20.000
Filmfestival Münster	39.353
Kinderfilmaktivitäten	290.465
filmothek der jugend	205.694
spinxx	32.771
doxs	52.000
Filmwerkstätten und Projekte weiterer Veranstalter	164.165
Filmhaus Bielefeld	59.665
Filmwerkstatt Münster	60.400
Filmwerkstatt Düsseldorf	44.100
Projekte im Bereich Dokumentarfilm	101.000
Dfi - dokumentarfilminitiative	71.000
La DOC, Dokumentarfilm-Frauen-Netzwerk Köln	30.000
Preise/Tagungen/Workshops/Sonstiges	44.844
Grimme Institut GmbH	20.000
Summe	1.418.727

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

	Ausgaben in EUR 2017
Betriebskostenzuschüsse kommunale Theater	15.879.000
Bochum	933.000
Dortmund	1.370.000
Hagen	801.000
Bielefeld	828.000
Duisburg (Deutsche Oper am Rhein GmbH)	816.000
Düsseldorf (Deutsche Oper am Rhein GmbH)	1.048.000
Essen	1.463.000
Krefeld/Mönchengladbach	1.217.000
Moers	224.000
Mülheim an der Ruhr	361.000
Oberhausen	924.000
Wuppertal	725.000
Aachen	611.000
Bonn	1.321.000
Köln	1.534.000
Gelsenkirchen	857.000
Münster	846.000
Kommunale Projekte, (Erwachsenen)-Theater, Festivals, überregionale Projekte	683.000
Fonds Neues Musiktheater (Kultursekretariat Wuppertal)	148.000
Stücke (Mülheimer Theatertage/Stadt Mülheim)	250.000
Multikulturelle Theaterprojekte (Theater an der Ruhr GmbH, Mülheim)	60.000
Theaterlandschaft Arabien - Seidenstraße (Theater an der Ruhr GmbH, Mülheim)	80.000
Theatertreffen im Rahmen der „Duisburger Akzente“	40.000
Kooperation Theater Oberhausen mit dem Ringlokschuppen Mülheim („Theater hybrid“)	50.000
Theater Dortmund „Portfiction“	55.000
Kommunale Kinder- und Jugendtheater: Betriebskostenzuschüsse sowie projektbezogene Zuschüsse	1.693.250
Theater Dortmund (Sonderförderung)	300.000
Schwerpunktbildung Kinder- und Jugendarbeit Theater Oberhausen	310.000
Theater Essen/Theater und Philharmonie Essen GmbH	150.000
Stadt Krefeld (Kindertheater Kresch)	125.000
Schwerpunktbildung Kinder- und Jugendarbeit Theater Münster	125.000
Theater an der Ruhr GmbH/Stadt Mülheim	130.000
Stadt Hagen (Sonderförderung)	110.000
Kinder- und Jugendtheaterfestival „Spielarten“ in Köln	55.000
Theaterwerkstatt (Stadt Moers/Schlosstheater Moers)	50.000
Kinder- und Jugendtheater städt. Bühnen Bielefeld	50.000
„Zeitsprung“ (städt. Bühnen Bielefeld)	40.000
„Kinder-Stücke“ (Mülheimer Theatertage/Stadt Mülheim)	30.000
Musiktheater Gelsenkirchen Kinder- und Jugendtheaterprojekte	22.600

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

	Ausgaben in EUR 2017
Kinder- und Jugendtheaterfestival, Schlosstheater Moers	145.650
Theatertreffen in Berlin „Borderline Prozession“, Theater Dortmund	50.000
Betriebskostenzuschüsse kommunale Tanztheater	1.640.000
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch	1.200.000
Deutsche Oper am Rhein (Düsseldorf und Duisburg)	240.000
Ballett Gelsenkirchen	200.000
Kommunale Tanzprojekte	370.000
Tanztheater Münster (Städtische Bühnen Münster)	20.000
Pina Bausch Archiv, Wuppertal	250.000
Juniorballett Theater Dortmund	100.000
Privattheater und freie Szene (einschließlich Tanz, Freilichtbühnen und Boulevard u.a.)¹	7.265.820
PACT Zollverein institutionell	350.000
PACT Zollverein künstlerische Profilierung Tanzlandschaft	800.000
PACT Zollverein Künstlerresidenzen	100.000
Spitzenförderung Tanz Ben Riepe	65.000
Spitzenförderung Tanz Stephanie Thiersch	65.000
Spitzenförderung Tanz Billinger & Schulz	65.000
Spitzenförderung Tanz Raimund Hoghe	65.000
Spitzenförderung Tanz bodytalk	65.000
Spitzenförderung Tanz Michael Douglas	65.000
Spitzenförderung Theaterensembles, kainkollektiv	65.000
Spitzenförderung Theaterensembles, half past selber schuld	65.000
Spitzenförderung Theaterensembles, Hofmann & Lindholm	65.000
Spitzenförderung Theaterensembles, vorschlaghammer	65.000
Strukturförderung Angie Hiesl	45.000
Cocoon Dance	63.270
Tanzhaus NRW e.V., Düsseldorf	508.840
Tanzagentur „idas“ beim Tanzhaus Düsseldorf	130.000
„Take off“ junger Tanz beim Tanzhaus Düsseldorf	130.000
Grenzlandtheater Aachen	273.170
Westdeutsches Tourneetheater, Remscheid	225.770
Wolfgang Borchert Theater e.V., Münster	210.620
Comedia Köln	250.190
Westfälische Kammerspiele, Paderborn	297.070
Neuer Tanz e.V., Düsseldorf	198.110
Forum Freies Theater, Düsseldorf	288.730
Theaterverein Prinz Regent e.V., Bochum	114.920
Theater im Pumpenhaus, Münster	255.370
Ringlokschuppen Mülheim	258.490
Deutsches Forum für Puppentheater und Figurenspielkunst, Bochum	14.160

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

	Ausgaben in EUR 2017
Freies Werkstatt-Theater, Köln	117.770
Mini-art e.V., Bedburg-Hau	83.390
Theaterlabor Bielefeld	129.260
Theater DER KELLER, Köln	67.730
Helios Theater Hamm e.V.	107.400
Mind the Gap / Barnes crossing, Köln	60.000
Trotzalledem Theater Bielefeld	48.000
Junges Theater Bonn	36.610
Kleines Theater Bonn	45.100
AlarmTheater Bielefeld	46.540
Theater Fletch Bizzel, Dortmund	45.770
Theater im Depot, Dortmund	45.770
Theater im Bauturm, Köln	73.830
Forum kunstvereint e.V., Consol Theater, Gelsenkirchen	99.060
Theater Marabu, Bonn	61.160
Bundesinitiative Tanz in Schulen, Köln	28.000
Theater der Klänge, Düsseldorf	35.600
Euro-Theater-Zentral, Bonn	28.170
Düsseldorfer Marionettentheater	23.390
Theater Kohlenpott, Herne	21.870
Nationales Performance Netz Tanz (Joint Adventures, München)	25.000
Nationales Performance Netz Theater (Joint Adventures, München)	50.000
Reibekuchentheater, Duisburg	31.320
Theater am Schlachthof – Eigen-art e.V., Neuss	37.530
Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater	35.600
verschiedene Freilichtbühnen	76.000
Theater Titanick Münster / Leipzig GbR	50.000
Internationale Tanzmesse in Düsseldorf	55.000
fringe ensemble Bonn	46.990
Festival Favoriten (Dortmund)	30.000
Mittelzentrum Tanz, Brotfabrik Bonn & Cocoon	30.000
Mittelzentrum Tanz, Ringlokschuppen	30.000
Mittelzentrum Tanz, Theater im Pumpenhaus	30.000
Mittelzentrum Tanz, Fabrik Heeder Krefeld	30.000
Durchführung Festival „tanz.nrw.aktuell“	97.500
Festival Welttheater der Straße, Schwerte	35.000
Silke Zimmermann Köln	25.000
Tanzgymnasium Werden	20.000
Kinder- und Jugendtheatercamps „pottfiction“	40.000
Nachwuchsstipendien Comedia Köln	33.000
Sommerblutfestival Köln	50.000

THEATERFÖRDERUNG (TG 62)

17

	Ausgaben in EUR 2017
Integrative Theater- und Tanzprojekte für Flüchtlinge u.a.	255.000
Alarm Theater, Bielefeld	21.900
Schlosstheater Moers, Frauen fliehen	56.590
Syrische Theaterkompanie, Theater an der Ruhr	170.000
Ruhrfestspiele	1.180.100
Landestheater	15.358.435
Landestheater Detmold	9.183.000
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel	2.525.150
Rheinisches Landestheater Neuss	2.708.900
Burghofbühne Dinslaken	842.100
Sondermaßnahme Burghofbühne Dinslaken	99.285
Zuschuss an die Neue Schauspiel GmbH Düsseldorf²	
Spielbetrieb	12.963.146
Baumaßnahme	6.845.473
Summe	64.133.224

1) Es wurden je 33 Einrichtungen institutionell gefördert, daneben wurden aus diesen Mitteln ca. 75 Projekte mit unterschiedlicher Förderhöhe unterstützt.

2) Die Stadt Düsseldorf und das Land Nordrhein-Westfalen sind an der Schauspiel GmbH zu je 50 v.H. beteiligt.

KULTURELLE BILDUNG (TG 64)

Ausgaben in
EUR 2017

NRW Landesprogramm Kultur und Schule	3.331.707
Kulturrucksack NRW	3.005.878
Auf dem Weg zum Kinder- und Jugendkurland NRW	104.817
sonstige Projekte u.a.	498.294
UZWEI_Kulturelle Bildung im Dortmunder U	80.000
jfc Medienzentrum, KURUX und Dokumentation	68.786
Comedia Colonia Förderkreis e. V.	24.081
Kongress Kinder zum Olymp!	50.000
Rheinisches Zigeunerfestival	31.379
LAG NW	210.000
Summe	6.940.696

SUBSTANZERHALT VON KULTURGÜTERN (TG 65)

Ausgaben in
EUR 2017

Förderprojekte zum Substanzerhalt in den Kultursparten u.a.	
DOMiD Archiv, Köln	50.000
Archiv für alternatives Schrifttum (afas)	177.791
Ungers Archiv für Architekturwissenschaft, Köln (UAA)	30.000
Restaurierungsprogramm Kultureller Film	70.000
Restaurierungsprogramm Bildende Kunst	260.644
Förderung von substanzerhalterischen Maßnahmen der ULB Bonn	30.064
Förderung von substanzerhalterischen Maßnahmen der ULB Münster	51.206
ZADIK, Zentralarchiv des Deutschen Kunsthandels, Sicherung des Bestandes A94 Galerie Lukas&Hoffmann	60.000
ULB MS: Digitalisierung historischer Zeitschriften (Teil des 3-jährigen Kooperationsprojektes der ULB Bonn, der ULB MS, des hbz)	210.682
Stiftung Insel Hombroich, Inventarisierung Bibliothek Müller	30.000
Summe	1.030.497

INTERKULTURELLE KUNST- UND KULTURANGELEGENHEITEN (TG 66)

Ausgaben in
EUR 2017

Projektförderungen	695.985
Zukunftsakademie NRW e.V., Bochum	250.000
Theaterprojekt: Autorinnenwettbewerb „In Zukunft“, Castrop-Rauxel	30.000
Theaterprojekt: Goethes „Unterhaltungen deutscher Ausgewanderter“, Mülheim/Ruhr	32.700
Theaterprojekt: „Welcome to the global village“, Düsseldorf	38.000
Creole Musikwettbewerb, Dortmund	35.000
Theatrale Begegnung Vertriebener und Geflüchteter „Neue Heimat“, Duisburg	22.000
Multiperspektivische interkulturelle Öffnung des Ringlokschuppens, Mülheim/Ruhr	24.000
Tanzprojekt: „Sehnsuchtsort Heimat“, Düren	28.100
Sprech-Chor Bonner Bürgerchor	21.000
Theaterprojekt: „Istanbul“, Köln	20.000
Literaturforum „Vielfalt“, Essen und Ruhrgebiet	49.400
Darüber hinaus wurden 22 weitere Projekte unterhalb von 20.000 € im Einzelfall gefördert.	145.785

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS (TG 67)

19

Ausgaben in
EUR 2017

Projekte zur Leseförderung / Bildungspartner Bibliothek und Schule u.a.	90.129
SommerLeseClub, Kultursekretariat NRW Gütersloh	50.000
Förderung von Modernisierungen/Umzügen u.a.	769.061
Aachen: Einrichtung Jugendbibliothek	36.000
Bergheim: Einrichtung eines Jugendbereichs	30.000
Bielefeld: Stadtbibliothek als Labor und Werkstatt	42.822
Detmold: Neuausstattung und Neuausrichtung der Stadtbibliothek	160.000
Leverkusen: Modernisierung der Kinderbibliothek	35.462
Mönchengladbach: Kinderwelten	57.000
Neuenkirchen, KÖB: Neumöblierung	62.326
Investitionen in die EDV/RFID (Radio Frequency Identification) u.a.	1.213.376
Arnsberg: Einführung RFID	42.720
Arnsberg, Standort Hüsten: Einf. Von RFID basierten Systemen	31.920
Borken: KÖB; Einf. RFID	74.948
Detmold: Einführung eines neuen Bibliotheksmanagementsystems	42.673
Düsseldorf: Library Lab - Schaffung der Bibliothek der Zukunft	44.634
Gelsenkirchen: Einf. RFID	250.000
Gelsenkirchen: Einf. eines Discovery OPAC als Kooperationsprojekt	39.856
Gütersloh: Sortieranlage RFID	160.000
Herford: Einf. RFID	44.400
Iserlohn: Einführung von RFID mit Selbstverbuchung und Kassensautomat	70.000
Lüdinghausen: KÖB: RFID im Rahmen der Erweiterung und Modernisierung	129.000
Monheim: RFID	50.100
Selm: Modernisierung Bibliothekssoftware inkl. WebOPAC	25.512
Unna: Einführung von RFID	81.623
Porta Westfalica: Serviceverbesserung mit moderner Bibliothekssoftware	20.000
Lippische Landesbibliothek Detmold (institutionell)	430.000
Sonstiges, u.a.	507.102
Geschäftsstelle, Verband der Bibliotheken des Landes NRW e.V. vbnw	25.000
Lernort Bibliothek	49.973
Fortbildungsprogramm ZBIW	53.830
vbnw: Schreibland NRW	20.160
Kreis Mettmann: Stärkung von Vernetzung und Kooperation der Bibliotheken untereinander	52.620
Oberhausen: Voneinander lernen	30.320
Ochtrup, KÖB: Digital Storytelling - ein Verbundprojekt mehrerer Bibliotheken	26.580
Düsseldorf: Zusammenleben in Düsseldorf	28.260
Konf. Fachstelle Erzbistum Köln: Förderung von Medienbeschaffungen für die Zielgruppe Asyl-suchende und Migrantinnen und Migranten in ehrenamtlich geführten Büchereien in kirchlicher Trägerschaft	21.756

FÖRDERUNG DES BIBLIOTHEKSWESENS (TG 67)

Ausgaben in
EUR 2017

Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Kulturfördergesetz¹	668.010
Kulturkonferenz Kultur in Westfalen inkl. Sonderprojekt Klosterlandschaft, LWL Münster	71.910
Kooperation BN, D/DU, DO, Kinderoper / „Große Oper!“	117.000
Kulturkonferenz RVR, Essen	50.000
Konzept Beispieltheater; Kultursekretariat Gütersloh	100.000
Interkommunale Kulturentwicklungsarbeit- Evaluation von Kulturplanungen, LWL Münster	25.800
Anwendungsbezogene Kulturforschung in NRW, Kulturpolitische Gesellschaft Bonn	138.800
Schule der Wahrnehmung, Theater an der Ruhr Mülheim	50.000
Projekte zur Digitalisierung im Zusammenhang mit regionaler Kulturförderung	114.500

Individuelle Künstlerinnen- und Künstlerförderung (IKF) im Pilotraum Ruhr, u.a.

Individuelle Künstlerinnen- und Künstlerförderung (IKF) im Pilotraum Ruhr, u.a.	691.804
Ruhr.Residence der KunstvereineRuhr 2017, Künstlerhaus Dortmund	30.000
Wem gehört die Kunst? Teil 2 - Support Your (G)local Artist, Kultur im Ringlokschuppen e.V.	30.000
Session Possible Newcomer 2017, Evangelische Popakademie gGmbH	29.200
Möglichkeitsort.Nord, Tonbande e.V.	24.480
Künstler WG's im Rahmen der Stadtbesetzung II, Kultursekretariat NRW Gütersloh	30.000
Luceo/1001 Boxes, Fang-Yun Lo	25.000
Tag im Park, Denkodrom e.V.	25.100
INTERESTING TIMES - Übungen in Unruhe, Fabian Lettow	20.000
OUR ELEMENTS, Adriane Wachholz	21.222
Cheers for Fears Transit, Cheers for Fears GbR	30.000
Qualifizierungsprogramm Freie Darstellende Künste, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.	30.000
warehouse, Private Universität Witten/Herdecke gGmbH	30.000
The Missing Link, Carl Stipendium e.V.	24.000
Lalla:Labor, Musikbüro Bochum e.V.	24.250
Das graue Gegenteil, Stefan Schroer	23.500
Co-Living Kreativ Residenz: Künstlersiedlung Halfmannshof, Stadt Gelsenkirchen	30.000

Sonstige landesweite Projekte zur Individuellen Künstlerinnen- und Künstlerförderung (IKF)

Sonstige landesweite Projekte zur Individuellen Künstlerinnen- und Künstlerförderung (IKF)	300.000
Europäisches Zentrum für Jazz und aktuelle Musik in Köln, Stadtgarten Köln	200.000
Konzeption und Pilotierung der individuellen Künstlerförderung im ländlichen Raum, Künstlerdorf Schöppingen	100.000

Summe

4.699.482

1) Die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem KFG werden in vielen Fällen nicht bei der TG 67, sondern im Rahmen von Deckungsfähigkeiten bei den jeweiligen fachlichen Zweckbestimmungen gebucht und nachgewiesen.

FÖRDERUNG VON ZWECKEN DER BILDENDEN KUNST UND DER MEDIENKUNST (TG 70)

Ausgaben in
EUR 2017

Ausstellungsförderung (Kommunale Museen und Kunstvereine) u.a.	2.038.520
Pilgern, Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln	30.000
Spielrausch, Museum für angewandte Kunst, Köln	50.000
Gerhard Richter, Kunstmuseum, Bonn	90.000
Skulptur Projekte 2017, Münster	600.000
Mumien - Traum vom ewigen Leben, Gustav-Lübcke-Museum, Hamm	30.000
Takako Saito, Museum für Gegenwartskunst, Siegen	35.800
Clipmix - Popmusik und Videokunst, Marta, Herford	20.000
Unreal, NRW-Forum, Düsseldorf	43.000
Inside Intensity, Museum Kurhaus, Kleve	35.000
Hendrick Goltzius, Museum Kurhaus, Kleve	35.000
EXAT 51 / Jasmina Cibic, Kunstmuseum, Krefeld	50.000
Rebecca Horn, Lehmbruck-Museum, Duisburg	50.000
Wirtschaftswerte - Museumswerte, Kunsthalle, Düsseldorf	45.000
Neue Gärten, Stiftung Schloss Benrath, Düsseldorf	20.000
Adolf Erbslöh, Von der Heydt-Museum, Wuppertal	40.000
Catharina van Eetvelde, Museum Folkwang, Essen	24.000
Von da an, Altes Museum, Mönchengladbach	75.000
Miroslav Balka, Museum Morsbroich, Leverkusen	50.000
Schnee von gestern, Kunst- und Kulturzentrum, Monschau	22.000
Die Erfindung der Neuen Wilden, Ludwig-Forum, Aachen	30.000
Paris erwacht!, Wallraf-Richartz-Museum, Köln	25.000
Werner Mantz, Museum Ludwig, Köln	40.000
August Sander, Siebengebirgsmuseum, Königswinter	24.550
Skulpturen 2017, Skulpturenmuseum Glaskasten, Marl	140.000
Heute ist morgen schon gestern, Kunsthalle, Münster	25.000
Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung e.V. in Köln	60.000
Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung e.V. in Köln, Projekt Honnef	39.240
Von fremden Ländern in eigenen Städten, Ambach-Projekte, Düsseldorf	50.000
Nick Relphs, Kunstverein, Bonn	20.000
Cameron Jamie, Kölnischer Kunstverein, Köln	20.000
Otto-Pankok-Stiftung, Hünxe	70.000

Medienkunstprojekte u.a.

Medienkunstprojekte u.a.	318.955
Videonale Bonn	54.000
Hartware Medienkunstverein (HMKV)	190.000
Internationale Tagung des Büro medienwerk.nrw	30.000

FÖRDERUNG VON ZWECKEN DER BILDENDEN KUNST UND DER MEDIENKUNST (TG 70)

Ausgaben in
EUR 2017

Ankaufsförderung (Museen) u.a.	1.445.883
Bernd und Hilla Becher, Museum für Gegenwartskunst, Siegen	26.283
Martin Disler, Kunsthalle, Bielefeld	25.000
Eva Kot'átková, Kunstmuseen, Krefeld	70.000
Henrik Douvermann, Museum Kurhaus/Haus Koekoek-Haus, Kleve	85.000
Stephen Prina, Museum Kurhaus, Kleve	25.000
Erik Andersch, Museum Abteiberg, Mönchengladbach	100.000
Imi Knoebel, Kunstmuseum Bonn	45.000
Balthasar van der Ast, Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen	60.500
August Macke, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster	80.000
Jerry Zeniuk, Josef-Albers-Museum, Bottrop	20.000
Otto Dix, Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen	850.000
Individuelle Künstlerförderung	301.742
Ankauf von Kunstwerken	212.182
Stipendien	89.560
Sonstiges (z.B. Restaurierungen, Werkverträge)	59.920
Büro des Medienwerks NRW, Hartware MedienKunstVerein Dortmund	59.920
Summe	4.165.020

KUNSTSTIFTUNG DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (TG 72)

Ausgaben in
EUR 2017

1) Bei diesen Mitteln handelt es sich um zweckgebundene Einnahmen aus den Sportwetten.

9.553.300

KULTUR UND KREATIVE ÖKONOMIE (TG 74)

Ausgaben in
EUR 2017

Förderung einzelner Projekte zu den Themen Wandel durch Kultur, Kreative Ökonomie und strukturwirksame Projekte an den Schnittstellen von Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft u.a.¹	1.255.010
Betreuung der Kreativ.Quartiere, ecce GmbH	309.213
Vorbereitung und Durchführung des Forum Europe Ruhr, ecce GmbH	242.171
EU-Strategie, ecce GmbH	241.857
Zeit-Räume-Ruhr, Regionalverband Ruhr	31.200
Der geteilte Himmel, Stiftung Ruhr Museum	60.000
JackPott: Theaterreise durchs Ruhrgebiet, Regionalverband Ruhr	173.986
Kreativ.Quartiere Ruhr „Loner!?! - Musikfilmprojekt Hagen-Wehringhausen“ (Kulturzentrum Pelmke e.V.)	26.380
Kreativ.Quartiere Ruhr „wehringhausen - das vielviertel“ (Kulturzentrum Pelmke e.V.)	32.280
Kreativ.Quartiere Ruhr „Kultur trifft Quartier 2017 - Heinestraße EINS“ (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbh)	29.827
Kreativ.Quartiere Ruhr „SHOW AND TELL ÜCKENDORF!“ (Stadt Gelsenkirchen)	26.000
Kreativ.Quartiere Ruhr „Masterclass“ (3D Druckzentrum Ruhr)	36.353
Kreativ.Quartiere Ruhr „PicnicArt convention ruhr“ (neonweisz e.V. art konzept raum)	39.618
Kreativ.Quartiere Ruhr „atelier automatique_expansion“ (Gemeinschaft zur Förderung und Vernetzung der freien Künste Bochums e.V.)	22.500
Kreativ.Quartiere Ruhr „Autorschaft“ (Kreativquartier Ruhrort UG)	35.081
Kreativ.Quartiere Ruhr „unionviertel produktiv – Kreative Produktion im Unionviertel“ (die Urbanisten e.V.)	34.464
Kreativ.Quartiere Ruhr „Lichtinszenierung Kopstadtplatz Essen als Eingang ins Kreativ.Quartier City Nord.Essen“ (Essen Marketing GmbH)	31.500

1) Die Summe der Ist-Ausgaben liegt aufgrund von Verrechnungen mit Rückzahlungen niedriger als die o.a. ausgewiesenen Teilbeträge

GESCHÄFTSSTELLE DER DEUTSCHEN DIGITALEN BIBLIOTHEK, NRW-ANTEIL (TG 75)

216.235

MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG DER NACHHALTIGKEIT DER KULTURHAUPTSTADT 2010 (TG 76)

Ausgaben in
EUR 2017

Förderung der neuen 4. Säule der Kultur Ruhr GmbH: „Urbane Künste Ruhr“ gemäß den Vereinbarungen mit dem RVR	2.100.000
Förderung der laufenden Betriebskosten der Ecce GmbH gemäß den Vereinbarungen mit dem RVR	300.000
Aufstockung der Betriebskosten der ecce GmbH	70.000
Summe¹	2.423.603

1) Die Summe der Ist-Ausgaben liegt aufgrund von Verrechnungen mit Rückzahlungen niedriger als die o.a. ausgewiesenen Teilbeträge

FÖRDERUNG LITERARISCHER ZWECKE (TG 80)

Ausgaben in
EUR 2017

Institutionelle Förderung der Literaturbüros	850.662
Literaturbüro Gladbeck	141.840
Literaturbüro Unna	221.901
Literaturbüro Detmold	146.943
Literaturbüro Düsseldorf	132.978
Wege durch das Land GmbH	207.000
Lesungen	171.384
Boedecker-Kreis für Lesungen	77.000
Literaturhaus Bonn	59.384
Literaturhaus Köln	35.000
Stipendien¹	47.014
Literaturprojekte (Schwerpunkt Kulturelle Bildung)	89.300
Literaturrat NRW e.V. Literarischer Salon auf der Leipziger Buchmesse (aus TG 90 finanziert)	24.000
Literaturland Westfalen Festival hier!	25.000
Gesellschaft für Literatur: Autoren-/Autorinnenlesungen	20.300
Annette-von Droste Hülshoff Stiftung: Droste Tage	20.000
Summe²	1.042.677

1) Jährlich wechselnde Anzahl von Arbeits-, Übersetzer- und sonstigen Stipendien.

2) Die Summe der Ist-Ausgaben liegt aufgrund von Verrechnungen mit Rückzahlungen (Wege durch das Land gGmbH und Literaturbüro OWL) niedriger als die o.a. ausgewiesenen Teilbeträge

ALLGEMEINE KULTURFÖRDERUNG, INTERNATIONALER KULTURAUUSTAUSCH UND KULTURMARKETING (TG 90)

Ausgaben in
EUR 2017

Internationale Kulturförderung inkl. Auslandsstipendien	681.075
Internationale Kooperationsförderung u.a.	245.150
Jenseits des Dokumentarischen - Aktuelle Fotografie aus China und Deutschland, Prof. Dr. Kris Scholz	28.000
Delicate Instruments of Engagement, Forum Freies Theater e.V.	25.000
Persimfans, Stadt Düsseldorf	20.000
Das Kind und der Krieg, Svetlana Fourer Ensemble GbR	20.000
Big in Europe, fringe ensemble	25.000
Theaterfestival neanderland BIENNALE, Kreis Mettmann	85.000
SUPRA, Theater Kontra-Punkt	32.000
Internationale Exportförderung	320.327
verschiedene Auslandsstipendien	95.598
Sonstige Projekte internationaler Kulturförderung	20.000
Tavidan - Ausstellung in Tiflis und Goch ; Frauenkulturbüro NRW e.V.	20.000
Kulturmarketing¹	30.000
Culture Base, Stiftung Kulturserver, Aachen	30.000
Konzeptförderung Soziokultureller Zentren u.a.	327.500
Zeche Carl, Essen	40.000
Lichtburg, Wetter	40.000
Stroetmanns Fabrik, Emsdetten	40.000
Cuba, Münster	40.000
zakk, Düsseldorf	40.000
Werkhaus e.V., Krefeld	40.000
Alarmtheater, Bielefeld	40.000

ALLGEMEINE KULTURFÖRDERUNG, INTERNATIONALER KULTURAUUSTAUSCH UND KULTURMARKETING (TG 90)

Ausgaben in
EUR 2017

Einzelprojekte verschiedener Sparten mit besonderer Landesbedeutung und andere Einzelmaßnahmen u.a.	2.248.387
Förderprogramm „Kultur und Alter“	157.300
Projekt Kunst, Wirtschaft und Wissenschaft inkl. Stipendien KWW und Strukturförderung, Stiftung Künstlerdorf Schöppingen	111.500
Akademie der Künste der Welt, Stadt Köln	150.000
Ruhrgames, RVR	300.000
Netzwerkmanagement RuhrKunstMuseen	28.665
Sondermittel für die Integration Geflüchteter und Zugewanderter	1.061.351
Projektmanagement Otto Pankok Stiftung Hünxe	70.071
Förderfond Interkultur Ruhr, RVR	100.000
Young Moves - Young Directors, Deutsche Oper am Rhein	50.000
Literaturrat NRW - Literarischer Salon auf der Leipziger Buchmesse	24.500
Amsterdam Machsor (Ankauf), LVR Köln	150.000
Illuminationen von Arthur Rimbaud, aktuelles forum e.V., Gelsenkirchen	45.000
Summe²	3.279.207

1) die Ausgaben werden seit 2017 weitgehend bei Titel 547 10 nachgewiesen

2) Die Summe der Ist-Ausgaben liegt aufgrund von Verrechnungen mit Rückzahlungen niedriger als die o.a. ausgewiesenen Teilbeträge

FÖRDERUNG VON KULTURBAUTEN (TG 91)

Ausgaben in
EUR 2017

August Macke Haus, Bonn	208.500
Weserenaisancemuseum	250.000
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel	350.000
Sauerlandmuseum, Arnsberg	380.000
Summe¹	1.126.495

1) Die Summe der Ist-Ausgaben liegt aufgrund von Verrechnungen mit Rückzahlungen niedriger als die o.a. ausgewiesenen Teilbeträge

REGIONALE KULTURFÖRDERUNG (TG 97)

	Ausgaben in EUR 2017
Kultur Ruhr GmbH institutionell	12.067.600
Projektförderung Regionale Kulturpolitik (z T. gerundet)	4.315.327
Region Aachen u.a.	477.362
Theaterstarter, Kinder- und Jugendtheater (Kultur im Westen e.V.)	69.975
regionales Koordinierungsbüro Region Aachen (Zweckverband Region Aachen)	40.000
Lit Eifel (Lit Eifel e.V.)	40.000
Junge Tanzregion Aachen (ARTbewegt e.V.)	39.000
Internationales Gitarrenfestival und Gitarrenwettbewerb (Jugendmusikschule Heinsberg e.V.)	43.000
Internationale Chorbiennale 2017 (Stadt Aachen)	24.000
PLATFORM EUREGIO (Atelierhaus Aachen e.V.)	20.400
Being Close / Nature Canibalia (Neuer Aachener Kunstverein)	27.900
EUREGIO (EuregioKultur e.V.)	32.800
Bergisches Land u.a.	155.850
Viertelklang (Stadt Wuppertal)	55.000
regionales Koordinierungsbüro Kulturregion Bergisches Land (Kreis Mettmann)	20.000
Bergisches Theaterfestival (Förderverein neanderland KULTUR)	33.000
Hellweg u.a.	223.100
regionales Koordinierungsbüro Kulturregion Hellweg (Stadt Hamm)	20.000
HELLWEG ein Lichtweg (Zentrum für internationale Lichtkunst)	27.000
FRAME II - Hellweg Tanzprojekt (Theater Narrenschiff e.V.)	21.500
Christian-Tasche-Filmpreis (Kreisstadt Unna)	25.000
Take 5 Jazz am Hellweg 2017 Stadt Lünen)	47.500
MEDIALE AM HELLWEG (Film- und Medienakademie für Kinder und Jugendliche gGmbH)	20.000
Münsterland u.a.	667.590
regionales Koordinierungsbüro Kulturregion Münsterland (Münsterland e.V.)	45.000
MünsterlandFestival pART 9 (Münsterland e.V.)	100.000
Trompetenbaum & Geigenfeige 2016 (Kreis Borken)	22.800
Music Convoy (sozialpalast Künstlergruppe)	20.000
WasserBurgenWelt (Kreis Coesfeld)	50.000
Im Einklang mit dem Münsterland - Philharmonie für Alle (Einklang-Philharmonie für Alle e.V.)	30.800
Summerwind 2016 (Gesellschaft zur Förderung der Westf. Kulturarbeit)	35.000
Tanz!Land! (Stroetmanns Fabrik - Soziokulturelles Zentrum Emsdetten e.V.)	40.150
Nomadic No Man's Land (Archiv des Nichts-Stephan S)	20.000
Spirit of Lippmann+Rau (rock'n'popmuseum gGmbH)	29.000
(M)ein Weg zum Frieden (RELIGIO - Westfälisches Museum für regionale Kultur)	23.900
Spielzeit Münsterland 2017 (Theater Don Kidschote für die Projektgemeinschaft Spielzeit Münsterland)	29.400
Stadt der Hoffnung/ City of Hope ()	36.000

REGIONALE KULTURFÖRDERUNG (TG 97)

	Ausgaben in EUR 2017
„NICHTHIER“ musikal. Performance zu „lokalen“ Erfahrungen ()	28.100
Kraftwerk Künstlerdorf (Stiftung Künstlerdorf Schöppingen)	27.000
Niederrhein u.a.	360.430
regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Niederrhein (Kulturraum Niederrhein e.V.)	40.000
Stadt Land Fluss Kultur – Vol. III (Lokal Harmonie e.V.)	25.000
KinderMusikLand-Festival 2017/2018 (KinderMusikLand e.V.)	29.000
Unterwegs (Kulturraum Niederrhein e.V.)	163.000
Ostwestfalen-Lippe u.a.	690.465
Tanz OWL (Stadt Bielefeld)	100.000
regionales Koordinierungsbüro OWL (OWL GmbH, Bielefeld)	42.000
KulturScouts OWL (MARTa Herford gGmbH)	43.740
Lebendiges Erbe - Kultur der Gastfreundschaft in der Klosterlandschaft OWL (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH)	35.000
Reformation im Weserraum (Lippische Landeskirche)	55.000
Sehnsucht in die Ferne (Kreis Paderborn, Kreismuseum Wewelsburg)	30.000
Wind beflügelt (Kreis Minden-Lübbecke)	29.900
verWIRKlichEN (AlarmTheater e.V. Bielefeld)	35.900
Netzwerk „Preußen in Westfalen“ (LWL-Preußenmuseum Minden)	80.000
Auferstehungssinfonie (Stadt Paderborn)	20.000
Stadtflucht (Theaterlabor Bielefeld e.V.)	36.000
Britten in Westfalen (Stadt Paderborn)	30.000
Link(ed) ein Crossoverprojekt (Shademakers Carnival Club e.V.)	21.000
Rheinschiene u.a.	476.946
regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Rheinschiene (Region Köln/Bonn e.V.)	40.000
Rheinischer Kultursommer – Marketing (Region Köln/Bonn e.V.)	72.000
Käpt'n Book 2016 (Stadt Bonn)	120.000
west off - Theaternetzwerk Rheinland (Stadt Düsseldorf)	37.500
Liedwelt Rheinland (Rheinischer Kulturverein Euterpe e.V.)	20.000
Der Bär, der nicht da war (Theater Marabu)	35.846
Ruhrgebiet u.a.	383.750
Blicke24 - Filmfestival des Ruhrgebiets (Klack zwo B e.V.)	46.000
Odyssee – Global Sounds 2015 (Bahnhof Langendreer e.V.)	34.000
Literatürk 2016 (Kulturzentrum Grend e.V.)	26.000
Shiny Toys 2016 interdisziplinäres Medienfestival (Kultur im Rinflokschuppen e.V.)	32.000
Interesting Times (kainkollektiv e.V.)	23.000
Inclusiv (Rü-Bühne e.V.)	23.000

REGIONALE KULTURFÖRDERUNG (TG 97)

Ausgaben in
EUR 2017

Sauerland u.a.	176.275
Sauerland-Herbst 2017 (Hochsauerlandkreis)	55.000
regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Sauerland (Hochsauerlandkreis)	20.000
Licht - Spiritueller Sommer (Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland)	37.500
Südwestfalen u.a.	216.650
Festival Kultur Pur (Kreis Siegen-Wittgenstein)	72.500
regionales Koordinierungsbüro der Kulturregion Südwestfalen (Märkischer Kreis)	30.000
Luise heizt ein! (Märkischer Kreis)	20.900
Stay or Go?(Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid e.V.)	20.300
Sonstiges/übergreifende Projekte u.a.	486.909
Create Music Westfalen (Landesmusikakademie Heek)	167.000
NRW-Skulptur.de (Kultursekretariat Güterloh)	62.000
Stadt.land.text (Kulturbüros Region Aachen)	156.000
Summe	16.382.927

Ausgaben in
EUR 2017

GESAMT Kulturhaushalt des ehemaligen MFKJKS (07 050) neu MKW 197.170.168



IMPRESSUM

Herausgeber:

**Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw
© 11/2018 MKW

Gestaltung:

Werbeagentur von morgen GmbH

Aduchtstraße 7

50668 Köln

www.werbeagentur-von-morgen.de

